

16 Frauen verbessern ihre Berufschancen

PEINE „Frauen bewegen sich digital“ ist ein Qualifizierungsangebot der Beauftragten für Gleichstellung der Stadt Peine, Banafsheh Nourkhiz.



Gemeinsames Gespräch des Frauennetzwerks mit Frau Nourkhiz im Rahmen der Abschlussveranstaltung

Um die berufliche Qualifizierung durch den Einsatz moderner Kommunikationstechnologien und die Anwendung verschiedener Computerprogramme gezielt zu fördern und damit die beruflichen Teilhabemöglichkeiten und die Eigenständigkeit von Frauen zu stärken, hatte die Beauftragte für Gleichstellung, Familie und Integration der Stadt Peine, Banafsheh Nourkhiz, für Frauen ein zweimonatiges Qualifizierungsprogramm „Frauen bewegen sich digital“ angeboten.

16 Frauen aus unterschiedlichen Kulturkreisen nahmen an dem Programm teil und bekamen im Rahmen einer Abschlussveranstaltung im November von Frau Nourkhiz und dem Dozenten Peter Richter ihre Zertifikate überreicht.

Ein besonderes Interesse an beruflichen Fragen zeigten viele Teilnehmerinnen in einem gemeinsamen Gespräch mit Banafsheh Nourkhiz im Rahmen der Abschlussveranstaltung. Sie sprachen über ihre Zukunftspläne und die weiteren beruflichen Möglichkeiten sowie darüber, welche Unterstützung sie sich für die Zukunft wünschen würden.

Bezüglich der Realisierbarkeit weiterer Qualifizierungsmöglichkeiten hatte Banafsheh Nourkhiz angeregt, diese im Rahmen des „Frauennetzwerks interkulturell“ der Stadt Peine, an dem auch die meisten der anwesenden Frauen teilnehmen, intensiver zu besprechen. Weitere Qualifizierungsangebote werden unter anderem im Rahmen des Projekts „Fachkräftepotential Stille Reserve“ der „Allianz für die Region“, das auch von der Stadt Peine unterstützt wird, geplant.